

Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt,
Stadtgestaltung und Wohnen

Friedensplatz 1
44122 Dortmund
Zimmer 328-330

Tel: (0231) 50-22 077/78/79

Fax: (0231) 50-22 094

eMail:

fraktion@gruene-dortmund.de

16.06.2003

Zusatz- /Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt

Sitzungsart: öffentlich	TOP-Nr.: 12.1
Gremium: Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	Beratungstermin: 18.06.2003

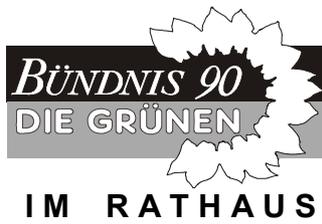
Tagesordnungspunkt

Lärmschutzproblematik B1

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hält es anlässlich der von den AnwohnerInnen der B 1 eingereichten Untätigkeitsklage beim Verwaltungsgericht bezüglich der Lärm- und Schadstoffminderung an der B 1 für notwendig, auf das berechtigte Anliegen der AnwohnerInnen einzugehen. Schadstoffmessungen des RWTÜV am Westfalendamm haben im Jahr 2000 erhebliche Belastungen ergeben, ohne dass es bislang zu einer Änderung der Verkehrssituation dort gekommen wäre. Der AUSW beschließt deshalb:

1. Ausgehend von dem am 18.02.03 verabschiedeten Antrag der SPD-Fraktion zur Erarbeitung eines Leitkonzeptes für gewerbebezogenen Verkehr im gesamten Stadtgebiet fordert der Ausschuss die Verwaltung auf, die Situation in den Wohngebieten an der B 1 in besonderer Weise zu berücksichtigen.
2. Darüber hinaus fordert der Ausschuss die Verwaltung auf, in Abhängigkeit von der Verkehrsdichte und den Immissionen verkehrssteuernde Instrumente (z.B. gebietsbezogene Verkehrsverbote, Nachtfahrverbote für LKW, Geschwindigkeitsbeschränkung) einzusetzen.
3. Die Verwaltung wird weiter aufgefordert mitzuteilen, auf welche Art und Weise und mit welchem Ergebnis sie in der Vergangenheit an einer Strategie zur Lärm- und Schadstoffminimierung für den Straßenbereich Westfalendamm gearbeitet hat.



Bündnis90/Die Grünen, Friedensplatz 1, 44122 Dortmund

Mit freundlichen Grüßen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
gez. Ingrid Reuter

F. d. R. Manuela Meyer